

prerecord

auch: *prerecorded music*

Provisorisch aufgenommene Filmmusik wird oft bei den Dreharbeiten verwendet, wenn es darum geht, die Schauspieler sich auf den Rhythmus der erst später hinzugefügten eigentlichen Musik einstellen zu lassen. Dabei kann es sich durchaus um provisorische Orchesteraufnahmen handeln; meist aber werden wie in der Probenarbeit des Theaters Klavierauszüge verwendet, die für die Anschmiegung der Bewegungen und Handlungen der Agierenden an die Musik ausreichend sind. Insbesondere bei Tanzszenen und bei Szenen, in denen Akteure Instrumente bedienen, ist die *prerecorded music* unverzichtbar. Ein Beispiel findet sich in Truffauts *La nuit américaine* (Frankreich 1972), in dem die Aufnahmen einer Ballszene mithilfe einer Schallplatte rhythmisiert werden.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/p:prerecord-6421>

Last update: **2011/07/26 18:30**

